

Presse-Information

P176/19
2. April 2019

in-cosmetics 2019: BASF geht mit nachhaltigen, maßgeschneiderten Lösungen für die Kosmetikindustrie auf Verbraucherbedürfnisse ein

- **Neue Lösungen belegen die BASF-Expertise bei Wirkstoffen und Sonnenschutz sowie das Engagement für verantwortungsbewusste Schönheitspflege**
- **Formulation Lab®, Innovation Zone und technische Seminare bieten Einblicke in das breite Angebotsportfolio der BASF**
- **Vierter BASF Palm-Dialog bietet einen Ausblick auf nachhaltiges Palmöl über 2020 hinaus**

Paris, Frankreich – 2. April 2019 – Auf der diesjährigen in-cosmetics in Paris, die vom 2. bis 4. April stattfindet, konzentriert sich BASF's Care Creations™ auf Trends wie eine verantwortungsbewusste Lebensweise oder zuverlässige Sonnenpflege, die Konsumentenbedürfnisse widerspiegeln und wichtige Treiber der Personal-Care-Branche sind. Mit neuen bedarfsorientierten Lösungen belegt BASF ihre Expertise bei Wirkstoffen und Sonnenschutz sowie ihr Engagement für Nachhaltigkeit. Damit unterstützt BASF ihre Kunden dabei, am Puls des Marktes zu bleiben und auf Verbraucherbedürfnisse einzugehen. „Angesichts des zunehmend fragmentierten Personal-Care-Marktes erwarten Verbraucher mehr als nur exzellente Kosmetikprodukte. Sie wollen Markenhersteller, die ihre Individualität erkennen und ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, die individuellen Geschichten der Verbraucher zu entdecken und sie mit passenden Angeboten anzusprechen“, so Dirk Mampe, Vice President Business Management Personal Care Solutions Europe. BASF teilt sich den Stand

K70 mit ihrer europäischen Vertriebsorganisation BTC Europe, um ihre neuesten Innovationen für die Personal-Care-Branche wie Konzepte, Formulierungen und verschiedene neue Produkte vorzustellen.

Hier dreht sich alles um Nachhaltigkeit: das Rambutan-Programm

Verbraucher interessieren sich zunehmend für die Zusammensetzung und Entwicklung ihrer Kosmetikprodukte. Sie suchen Personal-Care-Inhaltsstoffe, die natürlichen Ursprungs sind, Ressourcen schonen oder dazu beitragen, negative ökologische oder soziale Auswirkungen zu vermeiden. Mit drei neuen, zu 100 Prozent auf natürlicher Basis gewonnenen bioaktiven Extrakten aus dem Rambutan-Baum (*Nephelium lappaceum*) kann BASF Herstellern dabei helfen, auf diesen wachsenden Trend zu reagieren. Dabei wird gleichzeitig ein positiver Beitrag zur Entwicklung lokaler Partner in Vietnam geleistet, von denen die Rohstoffe bezogen werden. Die Extrakte stammen aus dem Rambutan-Programm der BASF, welches eine zuverlässige Lieferkette für die Produktion von nachhaltigen Bioaktivstoffen gewährleistet und auf die höherwertige Nutzung von Nebenprodukten des Baumes setzt. **Nephydrat™** ist ein Extrakt aus der Schale der Rambutan-Frucht, der den Feuchtigkeitshaushalt und die Energieversorgung der Haut unterstützt. **Nephoria™** ist ein Extrakt aus den Rambutan-Blättern, der durch Verbesserung der Hautelastizität und Verringerung von Falten zur Regeneration reifer Haut beiträgt. Für die Haarpflege hat BASF **Rambuvital™** aus den Samen des Rambutan-Baums entwickelt. Der Extrakt verbessert die Vitalität der Haarfollikel und reduziert die Talgoxidation, die durch Schadstoff- und UV-Belastung ausgelöst wird.

Rund um Sonnenpflege: EcoSun Pass und Sunscreen Simulator

Mögliche negative Auswirkungen von Sonnenschutzprodukten auf die Umwelt stehen zunehmend in der Diskussion und umweltfreundlichere Sonnenschutzmittel werden stark nachgefragt. Der EcoSun Pass von BASF ist eine Methodik, welche die Umweltverträglichkeitsbewertung von UV-Filterssystemen ermöglicht. Das von BASF entwickelte System für die Umweltverträglichkeitsprüfung ist klar, transparent und umfassend. Es basiert auf international anerkannten Kriterien und beinhaltet acht verschiedene Parameter, von der biologischen Abbaubarkeit und aquatischen Toxizität bis hin zum Potenzial für endokrine Wirkung.

Als weltweiter Marktführer für Inhaltsstoffe in Sonnenschutzprodukten bietet BASF ein breites Portfolio an innovativen Inhaltsstoffen und zukunftsweisenden Lösungen an, um ihre Kunden bei der Entwicklung zuverlässiger Sonnenschutzprodukte zu unterstützen. Der Sunscreen Simulator, das digitale Labor der BASF für Sonnenschutzformulierungen, ermöglicht es Formulierern, die Leistung von Sonnenschutzmitteln in der Entwicklung noch vor der Aufnahme kostenintensiver *in-vitro*- und *in-vivo*-Studien zu untersuchen. BASF hat kürzlich eine neue Generation der internetbasierten Lösung eingeführt. Sie bietet nun neben anderen Optimierungen unmittelbare dynamische Berechnungen und den direkten Vergleich mehrerer UV-Filter-Zusammensetzungen. Der Sunscreen Simulator der BASF unterstützt Hersteller von Sonnenschutzmitteln weltweit dabei, die Markteinführungszeit ihrer Produkte zu verkürzen.

Innovation Zone Box: Neuer Pflanzenextrakt für reine und mattierte Haut

Die Innovation Zone (Stand H100) lädt die Besucher ein, Neueinführungen zu entdecken und sich für ihre nächsten Produktformulierungen inspirieren zu lassen. Vorgestellt werden mehr als 100 Produkte, darunter Bix'Activ® – der neue Wirkstoff der BASF für reine und mattierte Haut. Der Extrakt aus den Samen des *Bixa orellana* verringert die Talgproduktion, indem er die Vermehrung von Talgzellen in den Talgdrüsen hemmt. Darüber hinaus trägt er dazu bei, die Poren zu verfeinern und Hautunreinheiten zu reduzieren. Eine Placebo-kontrollierte klinische Studie zeigte außergewöhnliche Ergebnisse: Die Anzahl der aktiven Talgdrüsen ging um mehr als 50 Prozent zurück und die folliculäre Talgausscheidungsrate sank um mehr als 70 Prozent.

BASF teilt ihre Formulierungskompetenz im Formulation Lab®

Das Formulation Lab® bietet F&E-Labormitarbeitern die Möglichkeit, im Rahmen von interaktiven Schulungen in einem voll ausgestatteten Labor Techniken aus erster Hand zu erlernen. In diesem Jahr werden BASF-Experten die Teilnehmer bei der Formulierung eines multifunktionalen Hautreinigungsproduktes anleiten. Entwickelt werden soll eine Gel-Creme, die eine Suspension aus stabilisierten Sheabutter-Mikrotröpfchen mit biologisch abbaubaren exfolierenden Wachsmikrokügelchen kombiniert. Die Formulierung reinigt und peelt die Haut, und sorgt durch Sheabutter gleichzeitig für Pflege. Die Textur dieses transparenten Gels

vermittelt nach dem Abspülen ein Gefühl von Frische und hinterlässt ein weiches, leichtes und seidiges Hautgefühl.

Formulation Lab			
Datum & Uhrzeit	BASF-Experten	Thema	Standort
Dienstag, 2. April 9:30 – 10:30 Uhr	Delphine Lonfier, Hans-Martin Haake	Peeling-Gel mit einem Hauch von Pflege	Lab 1

BASF Palm-Dialog: 2020 und danach – Ein Ausblick auf nachhaltiges Palmöl

Am Nachmittag des 3. April (14:00 - 16:00 Uhr) veranstaltet BASF ihren vierten Palm-Dialog (Mercure Paris Vaugirard Porte de Versailles – 69 Boulevard Victor Hugo 75015 Paris). Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird BASF mit wichtigen Marktteilnehmern und Experten entlang der Wertschöpfungskette diskutieren, an welchen Themen die Branche bis 2020 und darüber hinaus gemeinsam arbeiten muss. Der anschließende offene Dialog fördert den Austausch zwischen Anbietern von Personal-Care-Inhaltsstoffen, Kosmetikherstellern, Einzelhändlern und NGOs über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der palmölbasierten oleochemischen Industrie.

Technische Seminare: BASF beschäftigt sich mit der Diskussion über Mikroplastik und den Herausforderungen in der Sonnenpflege

BASF-Experten werden ihr Wissen und ihre Markteinblicke in diesem Jahr im Rahmen von drei technischen Seminaren weitergeben. In einem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der globalen Diskussion rund um Kunststoffe in der Umwelt. Insbesondere kleine Plastikpartikel in den Weltmeeren geben aufgrund der potenziellen Aufnahme durch die Meeresbewohner Anlass zur Sorge. Obwohl nur ein geringer Anteil der Kunststoffe in aquatischen Systemen aus Personal-Care-Inhaltsstoffen stammt, gewinnt eine bessere biologische Abbaubarkeit von Kosmetikrohstoffen zunehmend an Bedeutung. BASF wird im Verlauf des Seminars Beispiele für Inhaltsstoffe mit verbesserter biologischer Abbaubarkeit bei vergleichbarer Funktion vorstellen. Die beiden anderen Seminare beschäftigen sich mit Sonnenschutz. Eines davon bietet Einblicke in die Charakterisierung, Vorteile und Nutzen von Nano-UV-Filtern und erläutert die Hürden der Registrierung. Die zweite Präsentation der BASF zum Thema Sonnenschutz behandelt die Herausforderungen in der Entwicklung neuer Sonnenschutzmittel. Einerseits

erschwert das regulatorische Umfeld die Zulassung neuer UV-absorbierender Moleküle, andererseits stehen einige der registrierten und weit verbreiteten UV-Filter aufgrund ökologischer oder gesundheitlicher Bedenken in der Diskussion. Die Präsentation soll Lösungen aufzeigen, um diese neuen Hürden zu überwinden.

Technische Seminare			
Datum & Uhrzeit	BASF-Experten	Thema	Standort
Mittwoch, 3. April, 11:00 – 11:30 Uhr	Ute Griesbach	Die Mikroplastik-Diskussion und BASF-Alternativen	Theater 1
Mittwoch, 3. April, 15:30 – 16:00 Uhr	Stéphanie Acker	Nano-UV-Filter für Sonnenschutzanwendungen	Theater 2
Mittwoch, 3. April, 16:20 – 16:50 Uhr	Myriam Sohn	Wie sich die neuen Herausforderungen in der Sonnenpflege meistern lassen	Theater 2

Über den Bereich Care Chemicals bei BASF

Der BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bietet ein breites Spektrum an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind einer der weltweit führenden Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Zu dem hochleistungsfähigen Portfolio des Bereichs gehören Tenside, Emulgatoren, Polymere, Weichmacher, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir verfügen über Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Schwellenländern aus. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.care-chemicals.basf.com

Über BTC Europe

Als Teil der BASF Gruppe gehört die BTC Europe GmbH zum führenden Chemie-Unternehmen der Welt: BASF – We create chemistry. Die BTC ist die europäische Vertriebsorganisation der BASF für Spezialchemikalien. Unsere Stärke liegt in unserem Industrierwissen, basierend auf jahrelanger Erfahrung sowie unserer Nähe zu unseren Kunden. Mit elf regionalen Standorten und mehr als 450 Mitarbeitern europaweit liefert die BTC rund 6.000 Produkte an kleinere und mittelgroße Kunden aus den unterschiedlichsten Industrien. Der Hauptsitz der BTC ist in Monheim am Rhein. Weitere Informationen zur BTC im Internet unter www.btc-europe.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.